

PRESSEINFORMATION



vom **2. September 2008**

Rödl & Partner legen Gutachten vor

Stadtrat hat nun die Fäden in der Hand

Das mit Spannung erwartete Gutachten der Unternehmensberatung Rödl & Partner GbR liegt jetzt der Stadtverwaltung vor und wird nun versandt. Die Unternehmensberatung hat auftragsgemäß geprüft, ob und wie die Unternehmen, an denen die Stadt Dessau-Roßlau mehrheitlich beteiligt ist, einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes leisten können.

„Ich respektiere den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, der in dem Bürgerbegehren zum Ausdruck kommt, doch das Gutachten zeigt meiner Ansicht nach deutlich, dass die Möglichkeiten, Beteiligungsverkäufe zu vermeiden, sehr beschränkt sind“, so Oberbürgermeister Klemens Koschig.

Die Berater gehen davon aus, dass die Unternehmen der Stadt durch die konsequente Umsetzung der im Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen bis 2016 einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 32,3 Mio. Euro erwirtschaften können. Zum gesetzten Ziel, bis zum Jahr 2016 47,8 Mio. Euro aufzubringen, verbleibt eine Lücke von 15,5 Mio. Euro. In diesem Zusammenhang bittet Oberbürgermeister Klemens Koschig die Mitglieder des Stadtrates, das Gutachten intensiv zu prüfen und fraktionsübergreifend an einer tragfähigen Lösung für die Stadt Dessau-Roßlau zu arbeiten.

Voraussichtlich findet die öffentliche Vorstellung des Gutachtens in einer Sondersitzung des Stadtrates statt, die für den 01. Oktober 2008 geplant ist.